

**Brenner-Nordzulauf Streckenabschnitt Grafig – Ostermünchen:
Gegenüberstellung der Trassen „Limone“ und „Türkis“**

Vergleich	Neubau mit geringstmöglichen negativen Auswirkungen (Vorzugstrasse „Limone“)	Neubau nahe am Bestand und Siedlungsgebiet (Trasse „Türkis“)
Welches Verfahren hat zur jeweiligen Trasse geführt?	Objektive wissenschaftliche Studie (Uni Innsbruck)	Subjektive Bewertung eines Bürgers (sog. „Bürgertrasse“)
Bauweise	Tunnel oder Trog zu erheblichen Anteilen (unterhalb der Landschaftsoberfläche)	Massive Damm- und Brückenbauwerke (komplett oberhalb der Landschaftsoberfläche)
Mensch - Gesundheit & Wohlbefinden*	Durch Meidung des siedlungsstärksten Gebiets deutlich geringer beeinträchtigt	Extrem hoch, Trasse schädigt viel mehr Anwohner
Beeinträchtigung der Pendler	Wenig beeinträchtigt	Viele Jahre Pendlerverkehr (ca. 1.600 täglich allein in Aßling) unmöglich/massiv gestört
Landschaftsschutz/ Naturschutz	Keine Schutzgebiete betroffen	Landschaftsschutzgebiet durchschnitten, Biotope und Moorgebiet stark geschädigt
Trinkwasserschutz	Gewährleistet (Salachtunnel)	Gewährleistet
Wertvernichtung von Privateigentum	Verlust von landwirtschaftlichen Flächen	Wertminderung von Immobilien
Kosten*	Billiger trotz Untertunnelungen	Teurer in Bau und Unterhalt
Meinung der Bevölkerung vor Ort (Unterschriftaktionen)	Weniger als 300 bekundete Gegner	Mehr als 1.800 bekundete Gegner

* unabhängige Studie der Uni Innsbruck

<https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen-tav-grafig-grosskarolinenfeld.html>